

Anlage Patientenschulung

zu dem Vertrag zur Durchführung des Disease-Management-Programms nach § 137f SGB V Asthma zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und den Krankenkassenverbänden Berlin

Patientenschulungen nach § 22

Im Rahmen des vorstehenden Vertrages sind, in der jeweils gültigen und vom BVA als verwendungsfähig erklärten Auflage, das nachstehende Behandlungs- und Schulungsprogramm für Versicherte mit Asthma bronchiale zielgruppenspezifisch durchzuführen:

1. Kinder und Jugendliche

Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (einschl. ASEV Schulung = Asthmaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung) der AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V.

(Szczpanski R, Petermann F, Freidel K, Becker PN, Gebert N, Lob-Corzillus T: „Die Wirksamkeit der Asthmaschulung bei Kindern und Jugendlichen.“, Der Kinderarzt 29. Jg. 1998; 1201 – 08; Szczpanski R, Gebert N, Hümmelink R, Könning J, Schmidt S, Runde B, Wahn U: „Ergebnis einer strukturierten Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter.“ Pneumologie 50, 1996, 544 – 548)

(Szczpanski R et al; Preschoolers' and parents' asthma education trial (P²AET)-a randomized controlled study; Eur J Pediatr (2010) 169:1051-1060)

2. Erwachsene

Die Ambulante Führer Asthmaschulung (AFAS, eine Fortentwicklung bzw. Variation von NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker)

(Worth H: „Effekte der Patientenschulung bei Asthma und COPD – was ist belegt?“, Med. Klinik, 2002 Suppl II: 20 –24; Worth H, Dhein Y: „Does patient education modify behaviour in the management of COPD?“ Patient Education and Counselling 52, 2004, 267 – 270)

Modulares ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker (MASA)

(Y. Dhein, M. Barczok, G.O. Breyer, A. Hellmann, P. Oblinger, M. Weber, W. Gaus, D. Bulenda: „Evaluation eines modularen, ambulanten Schulungsprogramms für erwachsene Asthmatiker bei niedergelassenen Fachärzten – Ergebnisse einer kontrollierten, randomisierten, multizentrischen Studie“ Z. ärztl. Fortbild. Qual. Gesundh.wesen (2006) 100; 431 – 439)